



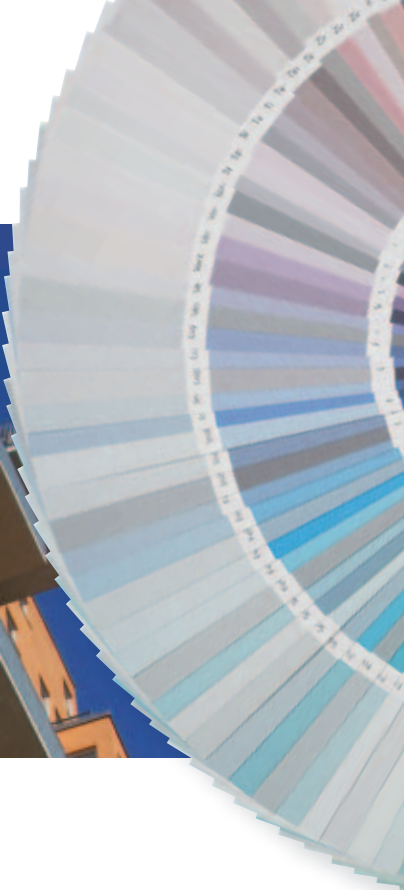
Farbsystem

FASSADE SOLID

Bestmögliche Farbtonstabilität für die Fassade



Dinova

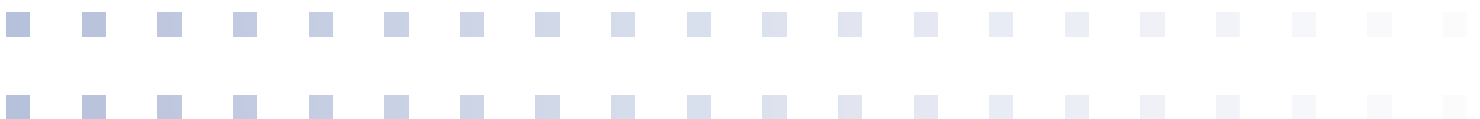


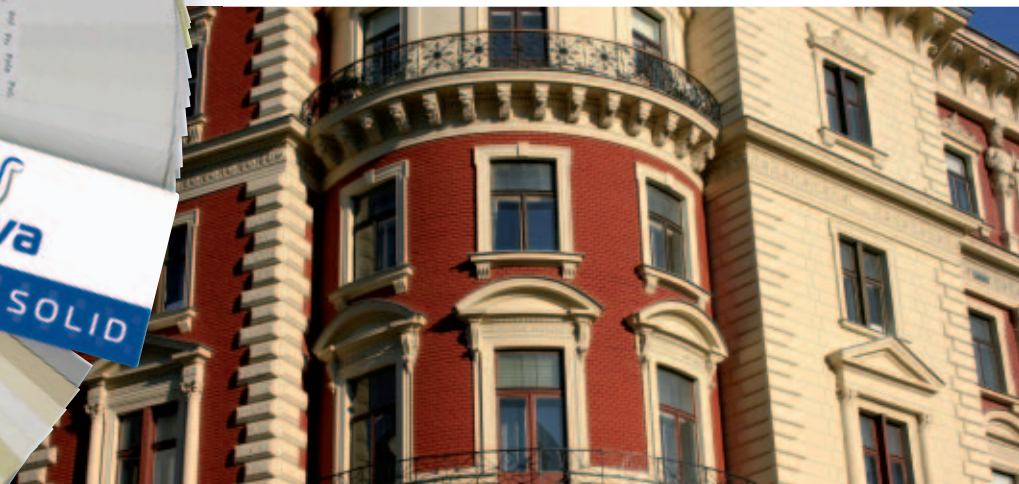
Sicherheit für die Fassade

Intensive Farbigkeit an der Fassade – auch bei großen Flächen – ist Trend. Dies stellt erhöhte Anforderungen an die Sicherheit bei Material und Farbton.

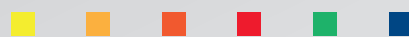
Bestmögliche Kreidungs- und Farbtonstabilität sind die wesentlichen Anforderungen an eine beständige Fassadenfarbe. Mit dem neuen Farbtonfächer FASSADE SOLID werden speziell die Farbtöne vorgestellt, die bei Einsatz ausgewählter Beschichtungen ein Höchstmaß an Farbtonstabilität und somit die größtmögliche Sicherheit bei der Auswahl von farbigen Fassadenbeschichtungen gewährleisten.

Der Farbtonfächer FASSADE SOLID beinhaltet mit 400 Farbtönen inkl. Weißtöne speziell für den Außenbereich ein breit gefächertes Farbspektrum von Pastell- bis hin zu ausdrucksstarken Intensivtönen. Zusätzlich zeigt er eine neue, moderne Weißreihe unter dem Namen „Polar“. Die Farbtönsuche wird durch die Darstellung nach Farbtonreihen erleichtert, die jeweils mit aktuellen intensiven Farben komplettiert sind.





Farbtonstabilität gewährleistet



Mit Erscheinen des BFS-Merkblattes Nr. 26 „Farbtonveränderung von Beschichtungen im Außenbereich“ des „Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e.V.“ ist der ausführende Fachbetrieb in der Pflicht, seine Kunden hinsichtlich der Auswahl des geeigneten Beschichtungstoffes, des Farbtons und dessen Stabilität zu beraten. Der Fächer Dinova FASSADE SOLID bietet hier Hilfestellung und Gewährleistung für höchstmögliche Farbtonstabilität. Mit den ausgewählten Materialien und den Farbtönen des Fächers FASSADE SOLID erhalten auschreibende Stellen, Auftraggeber und Verarbeiter eine sichere Auswahlmöglichkeit für garantiert hochwertige und UV-beständige Fassadenbeschichtungen.





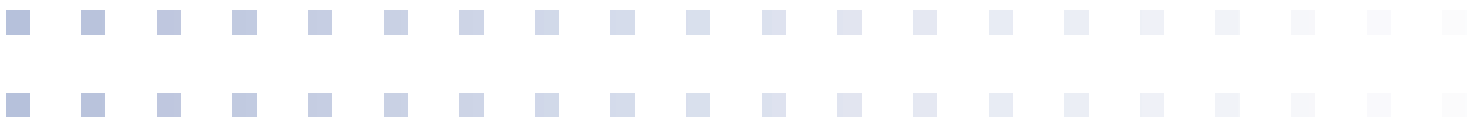
Grundlage BFS-Merkblatt Nr. 26

Grundlage für die Auswahl der geeigneten Fassadenbeschichtungen und Farbtöne ist das BFS-Merkblatt Nr. 26, das für pigmentierte Beschichtungen nach DIN EN ISO 4618 mit dekorativen Anforderungen im Außenbereich gilt.

Es umfasst:

- Fassadenfarben nach DIN EN 1062-1
- Lackfarben, lösemittel- und wasserverdünnbar

Sogenannte Fb-Codes (Farbbeständigkeits-Codes) zeigen Prognosen für zu erwartende Farbtonveränderungen der Beschichtungsstoffe auf. Der Fb-Code setzt sich zusammen aus Klassen unterschiedlicher Bindemitteltypen und Gruppen von Farbpigmenten. Die bestmögliche Farbtonstabilität gewährleistet dabei die Klasse A (geringste Kreidung beim Beschichtungsstoff), Gruppe 1 (sehr gut lichtbeständige anorganische Pigmente).





Klassifizierung (Fb*-Code) der alterungsbedingten Farbveränderung

Bindemittelklasse	Farbpigment nach Lichtbeständigkeit**				
	Fassadenfarbe	Lack	Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3
A	Silikatfarbe Dispersionsfarbe mit hohem Bindemittelanteil	Acryl-Lack PUR-Lack	A1	A2	A3
B	Dispersionsfarbe, matt Siliconharzfarbe Dispersions-Silikatfarbe	Alkydharzlack	B1	B2	B3
C	Dispersionsfüllfarbe Kalkfarbe, farbig	Mischpolymerisatharz-Lackfarbe Epoxidharzlack	C1	C2	C3

Zunahme der alterungsbedingten Farbveränderung: Gruppe 1→2→3 und Klasse A→B→C

* Fb = Farbbeständigkeit

** Gruppe 1: sehr gut lichtbeständige anorganische Pigmente

Gruppe 2: gut lichtbeständige organische und/oder anorganische Pigmente

Gruppe 3: eingeschränkt lichtbeständige organische und/oder anorganische Pigmente

Sichtbare Kreidung von Fassadenbeschichtungen (ohne farbpigmentbedingte Veränderungen)

Sichtbare Kreidung	Klasse	Beispiele*
kaum sichtbar	A	Silikatfarbe Dispersionsfarbe, hoher Bindemittelanteil
sichtbar	B	Dispersionsfarbe, matt Siliconharzfarbe, matt Dispersions-Silikatfarbe
deutlich sichtbar	C	Dispersionsfüllfarbe Kalkfarbe, farbig

* Hier handelt es sich um Beispiele von **typischen** Beschichtungen in der jeweiligen Bindemittelgruppe. Die Hersteller können spezielle Produkte anders zuordnen.

Pigment- und farbabhängige Veränderungen

Farbveränderung	Gruppe	Pigmentierung
kaum verändert	1	sehr gut lichtbeständige anorganische Pigmente
sichtbare Veränderung	2	gut lichtbeständige organische und/oder anorganische Pigmente
deutliche Veränderung	3	eingeschränkt lichtbeständige organische und/oder anorganische Pigmente



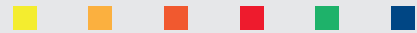


Dinova Hochleistungs- Fassadenbeschichtungen für bestmögliche Farbtonbeständigkeit

Auf Basis des BFS-Merkblattes Nr. 26 und auf Grundlage eigener Testergebnisse können die speziell für das Farbsystem FASSADE SOLID ausgewählten, hochwertigen Dinova Fassadenfarben und PU-Acryllacke bei Einsatz der beständigsten Farbpigmente im DinoMix-System in die höchste Klasse A, Gruppe 1 im Sinne des BFS-Merkblattes Nr. 26 eingestuft werden. Dem Verarbeiter ist damit die größtmögliche Sicherheit für die Farbtonstabilität der Beschichtung geboten.

Die ausgewählten Fassadenfarben im Farbsystem FASSADE SOLID sind leicht an ihrem speziellen Deckelaufkleber zu erkennen.

Gewährleistung bei fachgerechter Verarbeitung

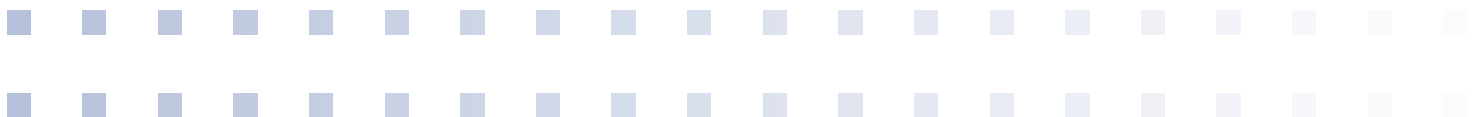


Das Farbsystem FASSADE SOLID gewährleistet bestmögliche Lichtbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26 für ausgewählte Fassadenfarben und Lackbeschichtungen und zusätzlich auch für den Hybrid Fassadenputz mit modernster Nano-Keramik-Technologie. Die Gewährleistung setzt eine fachgerechte Untergrundanalyse und -vorbehandlung voraus. Hierzu sind die entsprechenden Hinweise in den gültigen Technischen Merkblättern für die jeweiligen Beschichtungsstoffe zu beachten. Auf kalkreichen, alkalischen Untergründen ist für nachfolgende Farbbeschichtungen die Systemgrundierung Hybrid-MultiPrimer einzusetzen.



Hybrid-Multi Primer

Spezial-Grundiermittel für deckende und sehr gut haftvermittelnde Grundanstriche für nachfolgende Beschichtungen mit Dinova Dispersions-, Siliconharz- und Dispersions-Silikatfarben im Außenbereich.





PU-Glanzlack D-32 / PU-Seidenmattlack D-33

Für hochwertige, kratz- und stoßfeste Lackierungen mit Blockfestigkeit und hoher Wetterbeständigkeit auf Holzbauteilen, grundiertem Metall und Hart-PVC.

Bindemittelklasse A



Hybrid Kratzputz

Putze werden im BFS-Merkblatt Nr. 26 nicht berücksichtigt.

Hybrid-Fassadenputz, die neueste Putzentwicklung auf Siliconharzbasis mit mineralisierter Oberfläche durch Keramik-Technologie, wird jedoch aufgrund seiner hervorragenden Eigenschaften im Rahmen des Farbsystems FASSADE SOLID in die Gewährleistung für beste Farbtonstabilität einbezogen.



SI-Fusion

Spezielle Siliconharz-Fassadenfarbe mit mineralisierter Oberfläche durch Keramik-Technologie für extremen Verschmutzungsschutz und hohe Farbtonstabilität. Mit Filmkonservierung. Besonders geeignet auf DinoTherm WDV-Systemen.

Zugeordnete Bindemittelklasse A



DinoSil-Keralith

Silikat-Fassadenfarbe mit Keramik-Technologie. Optimaler Langzeitschutz gegen Kreidung, Verschmutzung und negativen Feuchteinfluss. Für alle verkieselungsfähigen Untergründe wie alte Silikatbeschichtungen, Kalkputze, Kalkzementputze usw. Mit Filmkonservierung. Optimaler Egalisationsanstrich im DinoTherm WDV-System auf silikatgebundenen Oberputzen.

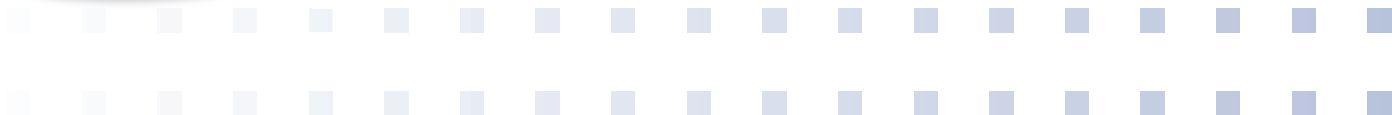
Zugeordnete Bindemittelklasse A



EuroPaint ELF

Universalfarbe für fast alle Untergründe und für Betonschutz. Hervorragend haftend, mit extrem reduziertem Quellverhalten und äußerst widerstandsfähiger Oberfläche. In den Ausführungen ELF und FZ (mit Filmkonservierung).

Bindemittelklasse A





Dinova GmbH & Co. KG

Bachstraße 38 · 53639 Königswinter
Telefon +49 2223 72-0 · Telefax +49 2223 28754
E-Mail: info@dinova.de · www.dinova.de

Ein Unternehmen der Meffert AG Farbwerke